Unsere Entstehungsgeschichte

Der Verein Kuckucksnest wurde 1988 in Trägerschaft einer Elterninitiative gegründet. Ein Elternteil ist jeweils Mitglied im Verein, solange das Kind die Einrichtung besucht. Jedes Mitglied unterstützt den Verein durch Ableistung von 15 Arbeitsstunden innerhalb der Einrichtung. Aus dem Mitgliederkreis wird in der alljährlichen Versammlung ein Vorstand gewählt.

Im September 1988 wurde die Tagesstätte für 15 Kinder im Alter von 0,4 - 6 Jahren in der Hindenburgstraße eröffnet. Im Jahre 1996 wurden neue Räumlichkeiten in der Bruchstraße bezogen. Nun gab es Platz für weitere 20 Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren. Insgesamt können 35 Kinder in unserer Kita aufgenommen werden, davon 5 Integrationskinder.

20 Kinder in der "Wühlmausgruppe"
15 Kinder in der "Fischgruppe"

Der Bildungsauftrag

Der Kindergarten hat in NRW neben der Betreuung einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag. Die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes und die Beratung, sowie die Information der Erziehungsberechtigten sind von wesentlicher Bedeutung. Der Kindergarten unterstützt dadurch die Erziehung des Kindes in der Familie.
In der pädagogischen Arbeit greifen wir aktuelle Themen, welche die Kinder zur Zeit beschäftigen auf, und entwickeln daraus Projekte.
Dabei berücksichtigen wir die einzelnen Bildungsbereiche der Bildungsvereinbarung.

Weitere Schwerpunkte unserer Arbeit

> Integration von behinderten Kindern
> Bewegungsförderung
> Sprachförderung
> Selbstständigkeit, Eigenaktivität sowie Lernfreude des Kindes anregen
> Vielfältige Sinneserfahrungen
> Freies Spiel drinnen und draußen
> Rege Elternarbeit

Unser Tagesablauf

Die Kinder kommen ab 7.00 Uhr in Ihrer Gruppe an und werden von einer vertrauten Bezugsperson individuell begrüßt. Unser gemeinsames Frühstück beginnt um 8.30 Uhr.
Im Vormittagsbereich können die Kinder in unterschiedlichen Räumen ihrem Spiel nachgehen (Gruppenraum, Gruppennebenraum, Turnraum, Traumraum, Flur, Außengelände).

Das gemeinsame Mittagessen findet um 11.30 Uhr in den Gruppen statt. Kinder, die vom Vormittagsspiel erschöpft sind, ruhen sich anschließend aus oder haben die Möglichkeit zum Schlafen.

Von 15.00 Uhr - 15.30 Uhr nehmen die Kinder eine Nachmittagsmahlzeit ein. Während des ganzen Nachmittags besteht die Möglichkeit die Kinder abzuholen. Geplante Aktivitäten zu Themen, die für unsere Kinder aktuell sind, werden in unserem Tagesablauf individuell mit eingebunden. Auch bei anfallenden hauswirtschaftlichen Tätigkeiten werden die Kinder mit einbezogen. Therapien für Kinder mit Behinderungen werden ebenso in den Kindergarten Alltag eingebunden.